

**Bio-Landwirtschaft hautnah:**

## **BIOFELDTAGE am Bio-Landgut Esterhazy**

**Am 24. und 25. Mai fand mit den dritten BIOFELDTAGE am Bio-Landgut Esterhazy in Donnerskirchen die größte landwirtschaftliche Leistungsschau Österreichs statt. Trotz der leider ungünstigen Wetterbedingungen war der Ansturm groß: Das vielfältige Veranstaltungsprogramm mit Maschinenvorfürungen, einer Sortenschau, dem großen Kinderbereich und vielem mehr lockte rund 10.000 Interessierte an. Erstmals waren auch über 1.000 Schülerinnen und Schüler bei den BIOFELDTAGEN zu Gast.**

Mehr als **200 Aussteller aus allen landwirtschaftlichen Sparten**, über 100 moderierte Landmaschinenvorfürungen, 180 Schauparzellen, rund **170 unterschiedliche Programmpunkte** aus den verschiedensten Bereichen der Landbewirtschaftung, kulinarische Highlights und ein umfassendes **Kinderprogramm** ermöglichten Konsumenten wie Produzenten, bei den **dritten BIOFELDTAGEN** Bio-Landwirtschaft hautnah zu erleben. Leider hat den Organisatoren **das Wetter** jedoch weder bei den Vorbereitungen noch an den Veranstaltungstagen in die Karten gespielt - vielmehr waren alle Beteiligten **aufgrund mehrfacher Unwetter und Starkregens** massiv gefordert. Einmal mehr zeigte sich, wie **herausfordernd das Arbeiten mit der Natur** gerade in Zeiten klimatischer Veränderungen sein kann. Die Besucherzahlen spiegeln dennoch das ungebrochene Interesse an der Veranstaltung wider: Trotz der schwierigen Wetterbedingungen konnten rund **10.000 Besucher** am Bio-Landgut Esterhazy begrüßt werden. Die fünf langjährigen Organisationspartner **PANNATURA, das Forschungsinstitut für biologischen Landbau Österreich (FiBL), der Verein zur Förderung des Biologischen Landbaus BIO AUSTRIA, die österreichische Landwirtschaftskammer (LKÖ), sowie die Universität für Bodenkultur Wien** freuen sich angesichts der Umstände ganz besonders über diesen Erfolg.

**Matthias Grün**, Vorsitzender des Vorstandes der Esterhazy Betriebe und Geschäftsführer von PANNATURA, heißt am ersten Veranstaltungstag auch **zahlreiche internationale Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Medien** am Bio-Landgut Esterhazy willkommen und freut sich über den anhaltenden Erfolgskurs des Veranstaltungsformates. **Anna Lampret**, Projektleiterin der BIOFELDTAGE, dankt an dieser Stelle den **Organisationspartnern, Hauptsponsoren und Ausstellern** für die hervorragende Zusammenarbeit: *„Bereits 2022 starteten wir mit der Planung der heurigen Veranstaltung, auch dieses Mal mit dem bewährten Ziel, die umfassende Breite der Biolandwirtschaft für Produzenten und Konsumenten erlebbar zu machen und das Zusammenspiel aus Wissenschaft und Praxis zu verdeutlichen. Ohne die langjährigen Kooperationen wäre eine Umsetzung der BIOFELDTAGE in dieser noch nie dagewesenen Größe und all ihren Facetten nicht möglich.“*

Nach einem **Rundgang über das Veranstaltungsgelände** wurden die BIOFELDTAGE unter der Moderatorin von **Christa Kummer** offiziell eröffnet. Im Anschluss begrüßt auch **LH-Stv.in Mag.<sup>a</sup> Astrid Eisenkopf** die zahlreichen Besucher - sie zeigt sich vom Ausmaß der BIOFELDTAGE begeistert: *„Die Biolandwirtschaft im Burgenland ist nicht nur ein Trend, sondern ein zukunftsweisendes Modell. Sie fördert den Erhalt der Biodiversität, den Schutz unserer natürlichen Ressourcen und die Gesundheit unserer Bevölkerung. Unsere Landwirtinnen und Landwirte leisten einen unschätzbaren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unseres Bundeslandes,“* betont **LH-Stv.in Eisenkopf**. *„Die Zusammenarbeit mit den Esterhazy Betrieben und dem Seehof in Donnerskirchen ist für das Burgenland von großer Bedeutung. Die Esterhazy*

*Betriebe sind nicht nur Vorreiter, wenn es um die Bewahrung gesellschaftlicher, kultureller sowie ökologischer Werte geht, sondern auch Vorbild für andere Betriebe, die durch und aus dieser Innovationskraft auch für ihre Unternehmen Inspiration zur Weiterentwicklung schöpfen können. Die Biofelddtage bieten eine hervorragende Gelegenheit, die Vielfalt und Innovationskraft der Biolandwirtschaft zu präsentieren.“*

Mit der zweitägigen Veranstaltung wurden auf dem ca. **70 ha großen Areal** am Gelände des Bio-Landguts Esterhazy am Seehof in Donnerskirchen sowohl **Fachbesucher, Landwirtschaftsbetriebe als auch interessierte Konsumenten** angesprochen. Das Konzept der bewussten Zusammenführung dieser zwei Gruppen wurde erneut mit großem Zuspruch angenommen. Der **wechselseitige Austausch, offene Gespräche und Wissensvermittlung** standen dabei im Vordergrund. Besonders die junge Generation wurde heuer intensiv eingebunden: Am ersten Veranstaltungstag waren über **1.000 Schülerinnen und Schüler** regionaler und nationaler Schulen bei den BIOFELDTAGEN zu Gast, um mehr über die Bedeutung biologischer Landwirtschaft zu lernen.

### **Maschinenvorfürungen, Sortenschau und ein buntes Rahmenprogramm**

Über **170 Veranstaltungspunkte** boten Besuchern wie auch Ausstellern ein attraktives Rahmenprogramm und die Gelegenheit, ihr Wissen zu vertiefen und mehr über die biologische Landwirtschaft und die vor- und nachgelagerten Prozesse zu erfahren. Die einzigartige **Kulturarten- und Sortenschau mit insgesamt 180 Schauparzellen**, sowie ein **Fruchtfolgeparcours** mit offenen Bodenprofilen begeisterte an beiden Veranstaltungstagen sowohl Fachbesucher als auch Konsumenten. Weiters bot das umfassende **Vortragsprogramm** neue Blickwinkel für Interessierte: Die **Fachvorträge** behandelten unter anderem pflanzenbauliche und technische Themen, den Bereich Biodiversität sowie die Tierhaltung, bis hin zu marktpolitischen Fragestellungen.

Weiters waren mehr als **100 Landtechnikmaschinen** im Zuge der Maschinenvorfürungen vor Ort und sorgten für Staunen und Begeisterung bei Groß und Klein. Die Bandbreite reichte dabei von **1 PS – das Pferd im Arbeitseinsatz – bis hin zum Großtraktor mit 530 PS**. Sehr beliebt war auch die **Nutztierrassenschau**: Von „A“ wie Angusrind bis „Z“ wie Zackelschaf wurden diesmal über **20 verschiedene Tierarten**, darunter auch viele seltene Rassen, gezeigt.

Das abwechslungsreiche und thematisch abgestimmte **Kinderprogramm** begeisterte wiederum die kleinen Besucher besonders – auf über **10.000 m<sup>2</sup>** konnten sie spielen und sich bei der **Hüpfburg, am Tretraktorparcours und Co.** richtig austoben.

Unter dem Motto **„Vom Feld auf den Teller“** wurde in der **Schauküche** von renommierten Köchen und Bäckern bewährtes Wissen weitergegeben, **Bewusstsein für Lebensmittel** geschaffen und natürlich gemeinsam **verkostet**. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten die zahlreichen Verpflegungsstationen mit Bio-Spezialitäten aus eigener Produktion und Köstlichkeiten vom Wild aus der hofeigenen Fleischmanufaktur. Am **Bauernmarkt** konnten an den rund **35 Marktständen** diese Produkte aus regionaler Bio-Landwirtschaft dann auch direkt vom Produzenten erworben und **mit nach Hause genommen** werden.

*„Das Erfolgskonzept der BIOFELDTAGE steckt seit jeher im Schulterschluss aus Praxis, Wissenschaft und Forschung. Außerdem macht die Möglichkeit des Diskurses zwischen Konsumenten und Fachbesuchern die Veranstaltung einzigartig. Wir sind stolz, dass wir die*

*BIOFELDTAGE* weiter etablieren konnten und auch zahlreiche, internationale Besucher begrüßen durften“, so **Matthias Grün**, Geschäftsführer von PANNATURA.

Die **BIOFELDTAGE 2024** wurde vom Land Burgenland und vielen Sponsoren unterstützt. Hauptsponsoren der Veranstaltung waren die langjährigen Partner **CLAAS und Ja! Natürlich**. Aufbauend auf den zahlreichen positiven Rückmeldungen ist eine **Fortsetzung der BIOFELDTAGE** am Bio-Landgut Esterhazy praktisch beschlossene Sache - die konkreten Terminabstimmungen dazu sind bereits angelaufen.

**Ansprechperson für Aussteller & Sponsoren:**

Anna Theresia Lampret

PANNATURA GmbH

Esterházyplatz 7

7000 Eisenstadt

+43 2682/63004 212

[info@biofeldtage.at](mailto:info@biofeldtage.at)

**Ansprechperson für Presse:**

Leonara Skala

Esterhazy Betriebe AG

Esterházyplatz 5

7000 Eisenstadt

+43 2682/63004 403

[presse@esterhazy.at](mailto:presse@esterhazy.at)